

Pressemitteilung

Martinsried/München, 20. Januar 2010

MorphoSys und Wacker weiten Kooperation zur Nutzung der Wacker-Sekretionstechnologie Esetec[®] auf Antigenproduktion aus

Die MorphoSys AG (Frankfurt: MOR; Prime Standard Segment, TecDAX) und die Wacker Chemie AG erweitern ihre bestehende Zusammenarbeit bezüglich der Nutzung der Wacker-Sekretionstechnologie ESETEC[®]. Die Unterzeichnung einer entsprechenden Vereinbarung gaben die beiden Unternehmen heute bekannt. Demnach kann MorphoSys die Wacker-Technologie nun auch zur Produktion von Antigenen verwenden. Die jetzt getroffene Vereinbarung ergänzt die bereits bestehende Kooperation, aufgrund derer MorphoSys das ESETEC[®]-System sowohl für die frühen Entwicklungsphasen von therapeutischen Projekten als auch für diagnostische Forschungszwecke und reine Forschungsreagenzien einsetzen kann. Die Wacker-Technologie vervollständigt damit die Produktionsplattformen von MorphoSys. Es wird erwartet, dass ESETEC[®] bei der Produktion neuartiger Antigene, die mit herkömmlichen Expressionssystemen schwer herzustellen sind, deutliche Vorteile bieten kann.

„Der Einsatz der Sekretionstechnologie von Wacker in der Antigen-Herstellung ermöglicht es uns, Entwicklungsprogramme zu starten, bei denen die Produktion von krankheits-relevanten Zielmolekülen eine besondere Herausforderung darstellt. Dies könnte uns und unseren Partnern einen Vorsprung bei therapeutischen Projekten in laufenden und zukünftigen Programmen zur Behandlung von Infektionskrankheiten verschaffen, die gegen neuartige Zielmoleküle wie etwa bakterielle Antigene gerichtet sind“, erläuterte Dr. Marlies Sproll, Vorstand für Forschung und Entwicklung der MorphoSys AG. Im Oktober 2009 hatte MorphoSys eine erste Allianz mit dem japanischen Pharmakonzern Daiichi Sankyo unterzeichnet, die sich auf die Identifikation und Entwicklung therapeutischer Antikörper zur Behandlung von im Krankenhaus erworbenen (nosokomialen) Infektionen konzentriert.

„Die Erweiterung unserer bestehenden Zusammenarbeit mit MorphoSys unterstreicht den Erfolg unserer Proteinherstellungs-Technologie ESETEC[®]“, sagte Dr. Thomas Maier, Managing Director von Wacker Biotech, einer Tochtergesellschaft der Wacker Chemie AG für die Auftragsherstellung von Biopharmazeutika. „Seit der Einführung dieser Innovation setzen immer mehr Unternehmen, die im Markt für Biopharmazeutika tätig sind, auf E. coli als Produktionssystem, um auf diese Weise von kürzeren Entwicklungszeiten zu profitieren.“

Das patentierte, auf E. coli basierende ESETEC[®]-Sekretionssystem von Wacker ist eine bewährte Technologie, um Proteine und Antikörperfragmente kostengünstig herzustellen. Das System besteht aus einem speziellen von Wacker entwickelten und patentierten E. coli-Stamm, der die Fähigkeit besitzt, rekombinante Proteine während der Fermentation in nativer Konformation ins Kulturmedium zu sekretieren. Die extrazelluläre Produktion erleichtert die Aufreinigung rekombinanter Produkte, und auch der aufwändige Prozessschritt

der Rückfaltung entfällt. Dadurch wird die gesamte Produktion wesentlich effizienter und kostengünstiger. Bereits im Jahr 2005 hatten Wacker und MorphoSys eine Machbarkeitsstudie zur Nutzung der Wacker-Sekretionstechnologie für die Herstellung von Antikörpern durchgeführt. Aufgrund des großen Erfolgs wurde die Vereinbarung 2008 um eine formelle Lizenz erweitert, mit der MorphoSys die Wacker-Technologie einsetzen kann.

MorphoSys in Kürze:

Die MorphoSys AG ist ein unabhängiges Biotechnologie-Unternehmen, das innovative Antikörper für therapeutische, diagnostische und Forschungszwecke entwickelt. Die firmeneigene HuCAL-Technologie zählt weltweit zu den leistungsstärksten Methoden zur Herstellung vollständig menschlicher Antikörper. Durch den erfolgreichen Einsatz dieser und anderer firmeneigener Technologien ist MorphoSys führend im Bereich therapeutische Antikörper, einer der am schnellsten wachsenden Medikamentenklassen in der pharmazeutischen Industrie. Im Rahmen von Partnerschaften mit einigen der weltweit größten Pharmakonzerne hat MorphoSys eine Pipeline mit mehr als 60 Medikamentenkandidaten aufgebaut. Das Unternehmen erweitert seine Wirkstoff-Pipeline zum einen durch neue Partner-Programme, zum anderen durch ein wachsendes Portfolio an firmeneigenen therapeutischen Antikörpern. Bei seinem firmeneigenen Portfolio konzentriert sich MorphoSys auf die Bereiche Onkologie und entzündliche Erkrankungen. Sein am weitesten fortgeschrittenes Programm ist MOR103, ein vollständig menschlicher Antikörper gegen GM-CSF, befindet sich derzeit in einer Studie der Phase 1b/2a in Patienten mit rheumatoider Arthritis. Mit Hilfe seiner Geschäftseinheit AbD Serotec weitet MorphoSys den Einsatz seiner Technologien auf den Diagnostik- und Forschungsmarkt aus. Der Hauptsitz von MorphoSys befindet sich in Martinsried bei München. Das Unternehmen ist an der Frankfurter Börse unter dem Symbol „MOR“ notiert. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.morphosys.de>

HuCAL[®], HuCAL GOLD[®], HuCAL PLATINUM[®], CysDisplay[®] und RapMAT[®] sind eingetragene Warenzeichen der MorphoSys AG.

Über Wacker Biotech:

Die Wacker Biotech GmbH ist ein Full-Service-Auftragshersteller von pharmazeutischen Proteinwirkstoffen auf der Basis mikrobieller Systeme. Das Leistungsspektrum des Unternehmens reicht von Molekularbiologie, Analytik und Prozessentwicklung bis hin zu GMP-gerechter Herstellung von Produkten für klinische Prüfungszwecke sowie Pharmawirkstoffen zur kommerziellen Marktversorgung. Wacker Biotech zeichnet sich insbesondere durch seine proprietären Technologien aus, die den Bedürfnissen des Marktes nach kostengünstiger Produktion und höchster Qualität Rechnung tragen. Zwei Beispiele dafür sind das E.coli-Sekretionssystem ESETEC[®] und die Hochzelllichtfermentationstechnologie DENSETEC[®]. Die Wacker Biotech GmbH mit Sitz in Jena ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft des WACKER-Konzerns. Weiterführende Informationen über die Wacker Biotech GmbH finden Sie im Internet unter www.wacker.com/biologics.

ESETEC[®] und DENSETEC[®] sind eingetragene Warenzeichen der Wacker Chemie AG.

Diese Veröffentlichung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die den MorphoSys-Konzern betreffen. Diese spiegeln die Meinung von MorphoSys zum Datum dieser Mitteilung wider und beinhalten bestimmte Risiken und Unsicherheiten. Sollten sich die den Annahmen der Gesellschaft zugrunde liegenden Verhältnisse ändern, so können die tatsächlichen Ergebnisse und Maßnahmen von den erwarteten Ergebnissen und Maßnahmen abweichen. MorphoSys beabsichtigt nicht, diese in die Zukunft gerichteten Aussagen zu aktualisieren, soweit sie den Wortlaut dieser Pressemitteilung betreffen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an MorphoSys:

Dr. Claudia Gutjahr-Löser
Head of Corporate Communications & IR
Tel: +49 (0) 89 / 899 27-122

Mario Brkulj
Senior Manager Corporate Communications & IR
Tel: +49 (0) 89 / 899 27-454

Jessica Kulpi
Specialist Corporate Communications & IR
Tel: +49 (0) 89 / 899 27-332

investors@morphosys.com

WACKER

Nadine Baumgartl
Media Relations and Information
Phone: +49 (0) 89 6279 1604
Nadine.baumgartl@wacker.com